

I. Anmeldung

TOP:

Verkehrsausschuss
Sitzungsdatum 06.11.2014
öffentlich

Betreff:

Minervastraße zwischen Wacholderweg und Julius-Loßmann-Straße, Radstreifen

Anlagen:

Straßenpläne Minervastraße Plan Nr. 2.2088.2.1, 2.2088.2.2 und 2.2088.2.3

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Das städtische Radwegenetz ist in der Minervastraße im Bereich zwischen Wacholderweg und Julius-Loßmann-Straße unterbrochen. Entsprechend dem Radwegenetzplan erfolgt mit der vorliegenden Planung der wichtige Lückenschluss zwischen Dianaplatz und Südfriedhof auf einer Länge von ca. 650 m. Die derzeit vorhandenen zwei Fahrstreifen je Richtung, die durch einen, zum Teil mit Bäumen bewachsenen, Grünstreifen voneinander getrennt sind, haben im Bestand eine Breite von 6,91 m bis 7,00 m. Am jeweils rechten Fahrbahnrand werden 1,75 m breite Radstreifen abmarkiert.

Für den Kraftfahrzeugverkehr verbleiben überbreite Fahrspuren von ca. 5 m Breite, die für die vergleichsweise geringe Verkehrsbelastung von 13.500 Kfz/16h ausreichend sind. Die vorhandenen Linksabbiegespuren in beiden Richtungen bleiben unverändert erhalten.

Im Kreuzungsbereich Julius-Loßmann-Straße in Fahrtrichtung Osten wurde die Spuraufteilung geändert: Die Geradeaus- und Rechtsabbiegespur wird zukünftig eine reine Rechtsabbiegespur, um Konflikte mit geradeaus fahrenden Radfahrern zu verhindern. Diese werden nun zwischen Rechtsabbiegespur und Geradeausspur sicher geführt. Die geschätzten Baukosten betragen ca. 288.000,- €. Aufgrund der beabsichtigten Änderungen der Kostenanteile des Radwege-Etats wird die Kostenaufteilung im weiteren Verfahren festgelegt. Die Maßnahme soll voraussichtlich 2015 / 2016 realisiert werden.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja

Noch offen, weil

Kosten:

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	288.000 €	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten	400 €
davon konsumtiv	€	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

Nein Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Betrag: 288.000 € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

Nein

Ja im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

Nein Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

Nein

Ja

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

Nein

Ja:

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

Ref. I / OrgA

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Stellendeckung vorhanden

Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

Ref. II / Stk

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Haushaltsmittel vorhanden

Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

VB

II. **Herrn OBM**

III. **Ref.VI/Vpl**

Nürnberg,
Referat VI

(4937)